

XC® office DECKENELEMENT

ÄndgsNr: 00
gültig ab: 28.07.2023
letzte Änd.: -

Ersatz für alle vorherigen Versionen

XC® OFFICE DECKENELEMENT

XC® office Deckenelemente sind industriell vorgefertigte, großformatige und standardisierte Holz-Beton-Verbundbauteile für konstruktive Anwendungen im Hochbau in der Nutzungsklasse 1 und 2, z. B. für die Herstellung hochwertiger Geschoß- und Trenndecken. Die konfigurierbaren Fertigteile werden im Herstellwerk nach individuellen Kundenvorgaben produziert und einbaufertig ausgeliefert.

WESENTLICHE MERKMALE

- ▶ Vordefinierte Last-Spannweitentabellen nach EC
- ▶ Schwingungs- und Brandschutznachweise
- ▶ Thermisch aktivierbar - BTA
- ▶ Sichtbar bleibende BSH-Balken
- ▶ Vorteile im Bauablauf, da unterstellungsfrei montierbar
- ▶ Vollständig trennbar und sortenrein recyclebar
- ▶ Patentrechtlich geschützte Ausführungsvarianten



Technische Eigenschaften

Länge max.	12,00 m, Überlänge auf Anfrage
Verklebung	MUF nach EN301 Typ 1
Regelbreite	2,70 m
Verrechnungsbreite	>0,90 in 1cm Schritten
Breite min./max.	0,90 / 3,00 m
Fläche min.	10 m²
Max. Elementgewicht	10 to, höheres Gewicht auf Anfrage
Flächengewicht*	330 – 350 kg/m²
Bauteilhöhe	34 – 48 cm, Sonderhöhen auf Anfrage
Brandschutz	je nach Aufbau von R30 bis zu R120 möglich
Zulassung	ETA bei OIB eingereicht

*bei 120 mm Betonplatte

Materialkennwerte

BRETTSCHICHTHOLZ

CE nach hEN 14080:2013	DOP_MMHG_102
Rohdichte (g) [kg/m³]	450 (Fichte)
Abbrandrate [mm/min]	0,72

BETON

Normbezeichnung (ÖNORM B 4710-1)	C 35/45; XC3/RRS/GK16
Überwachung*	ÖNORM B 3328
Rohdichte (g) [kg/m³]	2400
WLF (λ) [W/mK]	2,00
Diff WS (μ) trocken	130

*je nach Anforderung werkseigene Produktionskontrolle und Fremdüberwachung

WICHTIGE HINWEISE

- Last- Spannweitentabellen für AT und DE und Produkttoleranzen sind dem Handbuch in der aktuellen Version zu entnehmen.
- Die Ebenheitstoleranz der Balkenuntersicht entspricht den Vorgaben der DIN 18203-3 in der aktuellen Fassung. Dabei handelt es sich um fertigungsbedingte Toleranzen. Last-, Temperatur- und Zeitabhängige Verformungen sind gesondert zu berücksichtigen und der projektbezogenen Statik zu entnehmen.